

Die Zukunft der akademischen Mobilität

Digitalisierung, Internationalisierung,
Nachhaltigkeit

Dr. Elisa Bruhn-Zaß
GIZ, Sektorvorhaben Bildung
Beraterin Hochschulbildung und Wissenschaft

OeAD Hochschultagung 2021

23. November 2021

INTERNATIONALISIERUNG UND MOBILITÄT

**IM AUSLAND /
GRENZÜBERSCHREITEND**

13 ?

ZU HAUSE

Covid-
19

Physische
Mobilität



Virtuelle
Mobilität

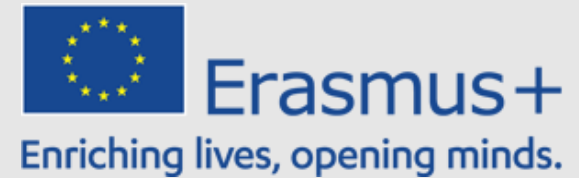
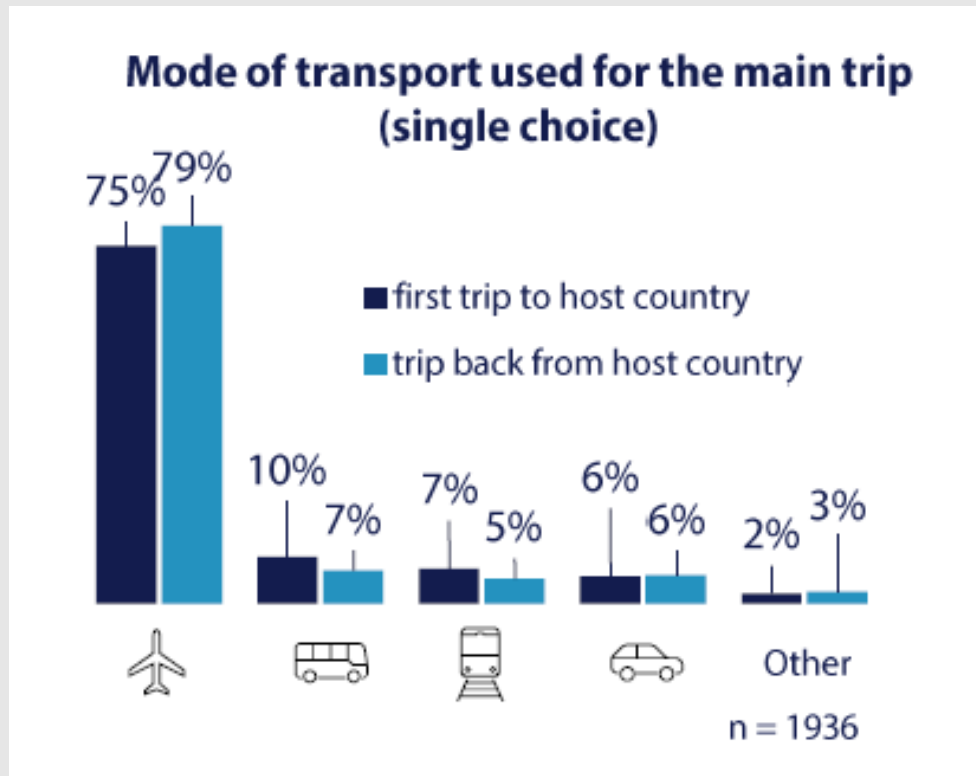
4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



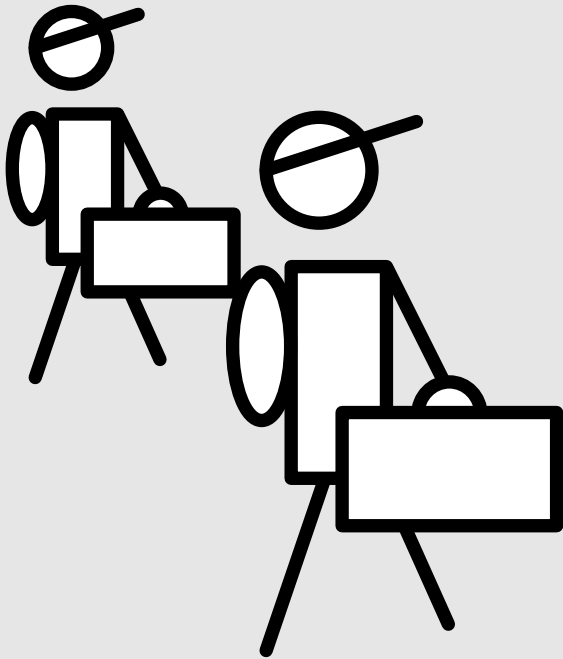
UMWELTEINFLUSS PHYSISCHER MOBILITÄT



Int. Stud.mobilität global:
14-40 Megatonnen CO₂ jährlich
(Vgl. Slovenien/Irland)

MOBILITÄT → MOBILITÄTEN

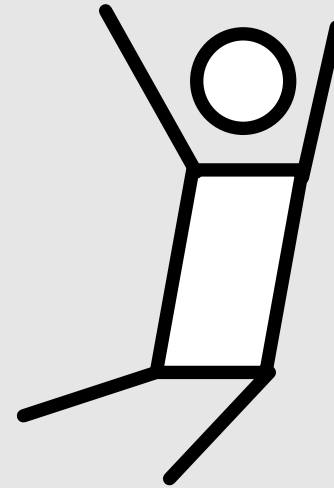
körperliches Reisen



physische Bewegung von Objekten

PHYSISCH

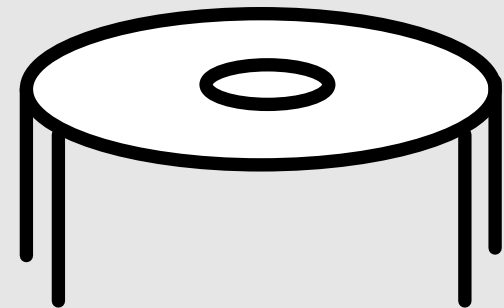
kommunikative
Mobilität



virtuelles Reisen

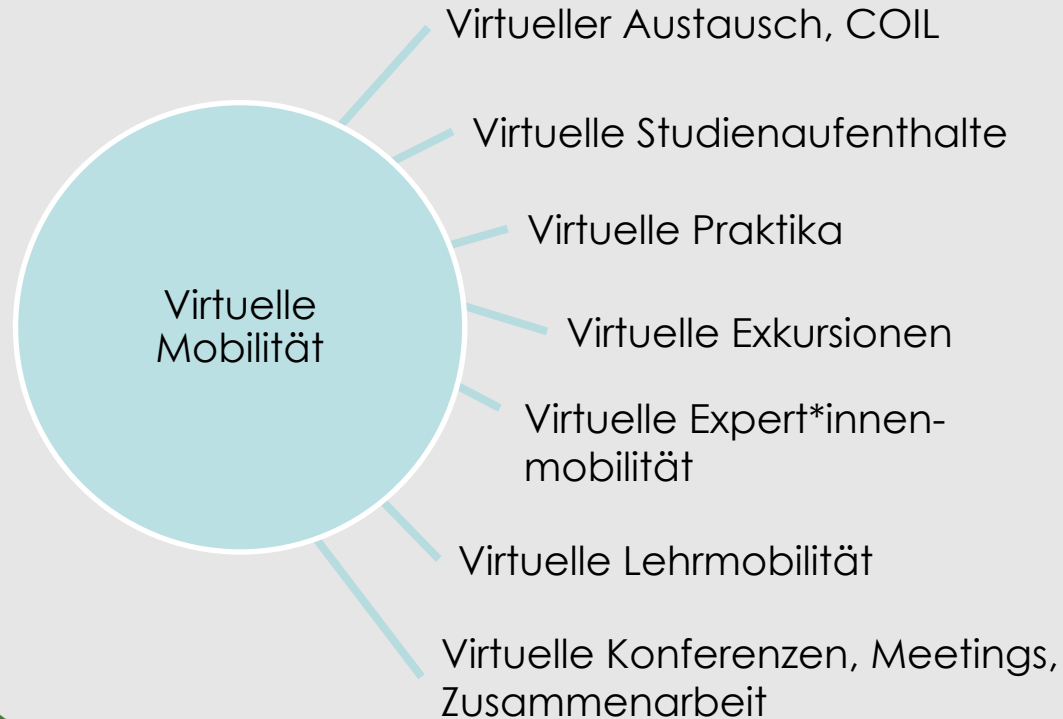


imaginäres Reisen

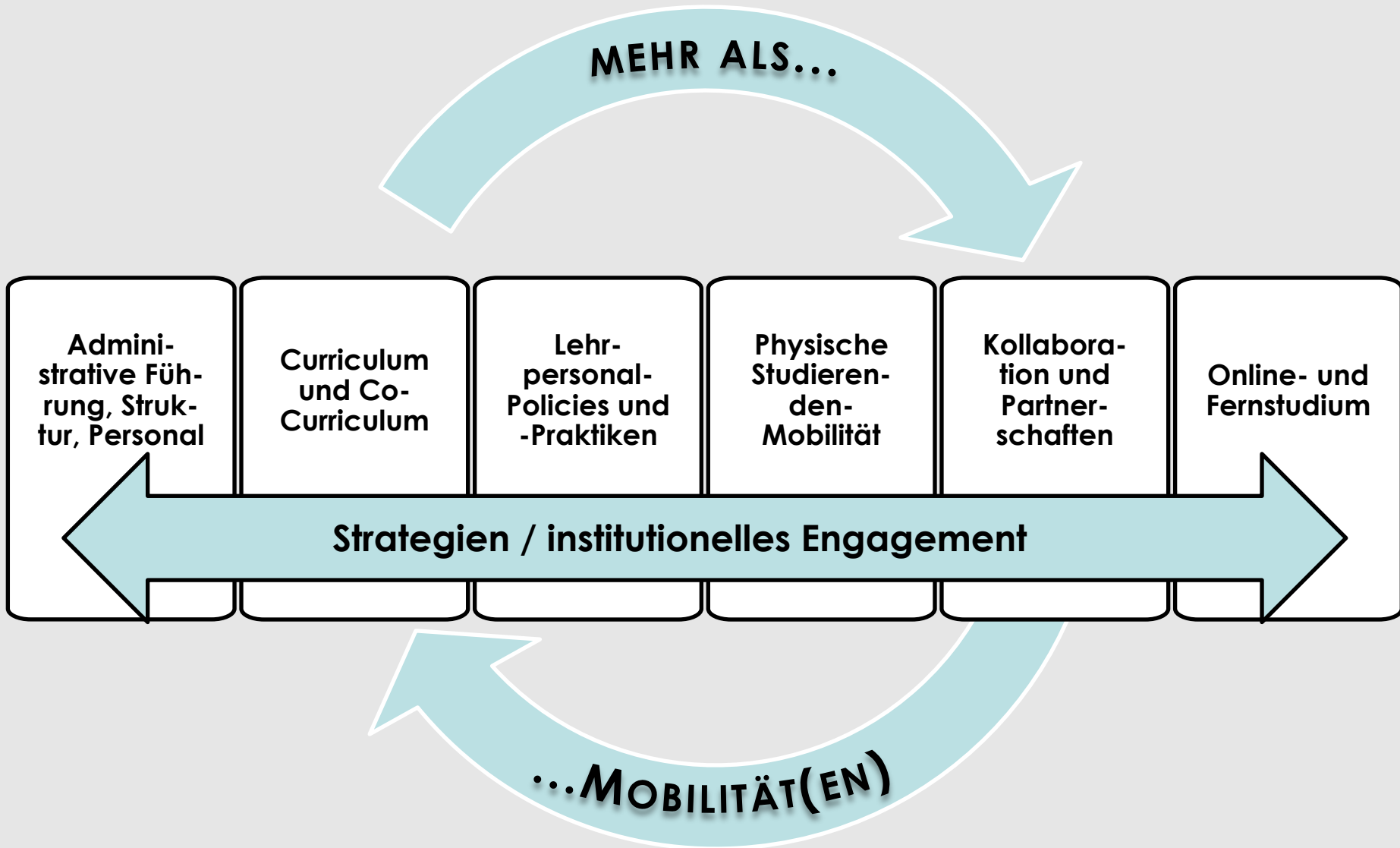


VIRTUELL

MOBILITÄT → MOBILITÄTEN



UMFASSENDE PHYSISCHE UND VIRTUELLE INTERNATIONALISIERUNG



ZUKUNFT DER MOBILITÄT? – DE WIT/ALTBACH

Time to cut international education's carbon footprint

Hans de Wit and Philip G Altbach 11 January 2020



- > **Klimaneutrale Gestaltung** von Auslandsaufenthalten (z.B. Commitment in Erasmus+)
- > **Umweltfreundlichere Alternativen** zu physischer Mobilität (Int. zu Hause: Diversität nutzen, virtueller Austausch)
- > **Kurzzeit-Auslandsaufenthalte** abschaffen



VS.



ZUKUNFT DER MOBILITÄT? – DAAD

- > **Notwendigkeit** des int. Austauschs – Rückkehr zu nationalen Agenden keine Lösung
- > **Virtuelle und hybride Formate** anbieten, Reisenotwendigkeit prüfen
- > **Diversität zu Hause** nutzen
- > **Notwendige Mobilität klimagerecht** gestalten: umweltfreundliche Verkehrsmittel, ggf. Kompensation
- > **Form follows function:** von den Zielen und Wirkungen her denken und handeln
- > **Mobilität kein Selbstzweck**



+

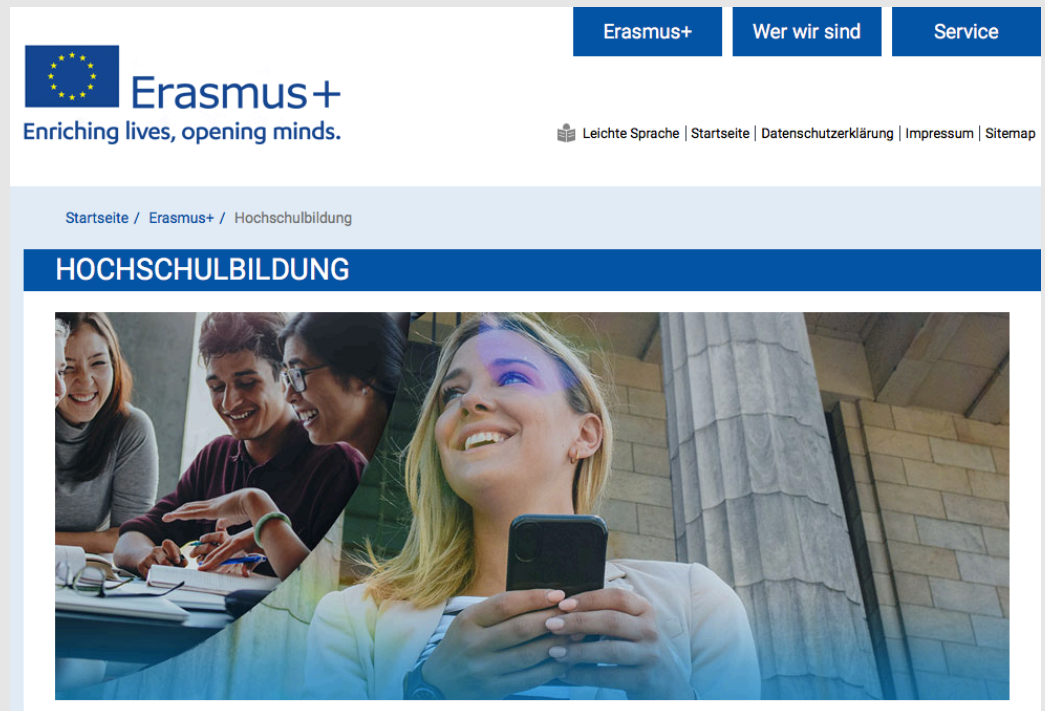


+

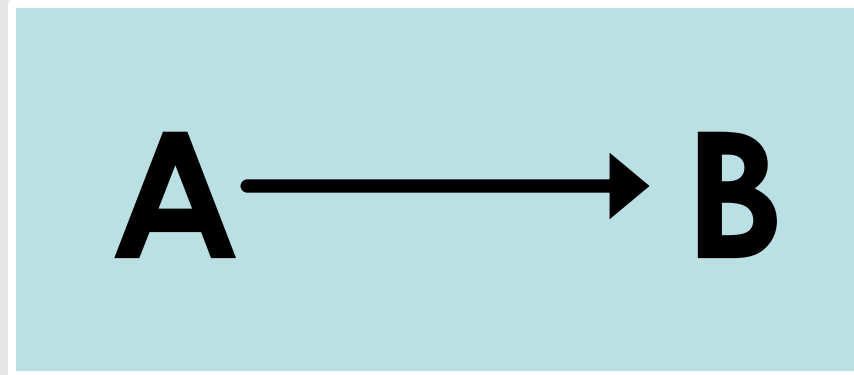


ZUKUNFT DER MOBILITÄT? – ERASMUS+

- > Hinwendung zu **grünem und digitalem Wandel**
- > **Flexibilisierung**: Kürzere Aufenthalte ab 2 Mon., auch mit virtuellen zu kombinieren
- > **Blended Intensive Programmes (BIP)**: physische Kurzzeit-Mobilität von 5 bis 30 Tagen mit einer virtuellen Komponente
- > **Grüne Reisen**: bis zu 4 Reisetage für die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel, höhere Reisepauschalen
- > Fokus auf Klimaschutz- und **Nachhaltigkeitsthemen** in Projekten



ZUKUNFT DER MOBILITÄT? – EIGENEN WEG FINDEN



- > Klimaschutz in **Hochschul-(Internationalisierungs-)Strategien**
- > **Stakeholder** einbeziehen
- > **Rahmenbedingungen** berücksichtigen (Erasmus+, national)
- > **Good Practice** austauschen: Netzwerke (z.B. CANIE), Konferenzen

DILEMMATA UND OFFENE FRAGEN

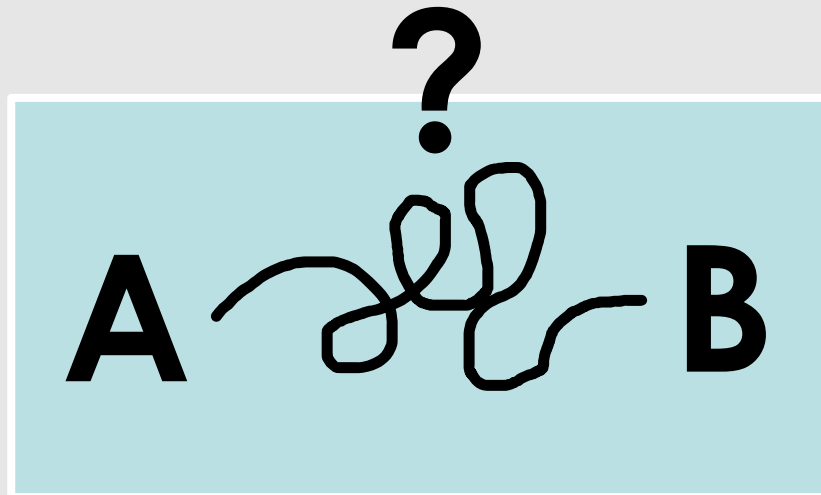
Chancen-
gerechtigkeit /
Inklusion /
Digital Divide

Qualität,
nachhaltige
Wirkung

Immersion

„zweite Wahl“

Datenschutz,
-sicherheit



Aufbau von
Netzwerken

Kosten-
übernahme

Resilienz

ZUKÜNFTIGE MOBILITÄTEN



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!